

MdB Jens Spahn

Die Mitte. **CDU**

Neuigkeiten

30.06.2011, 10:48 Uhr |

In der 6 b der Snedwinkla-Realschule bekam Jens Spahn 'was zu hören'



Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Jens Spahn jetzt die Snedwinkla-Realschule in Neuenkirchen und informierte sich über das dort im Unterricht eingesetzte Lautsprechersystem. Begleitet wurde er von der stellvertretenden Bürgermeisterin Jutta ten Winkel und dem Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Herbert Albers.

Lehrer mit einem Headset und einer Tonsäule, die sich der Lautstärke im Klassenraum anpasst? „Das ist keine Zukunftsmusik, sondern bei uns bereits Realität,“ freut sich Ulrike Eckrodt-Schmeing, Schulleiterin der Snedwinkla-Realschule. Zwar werde

die Technik bislang nur als Pilotprojekt für eine Studie der FH Lübeck getestet, doch plane man die dauerhafte Anschaffung dieser Dynamic Soundfield-Systeme. Denn die bisherigen Erfahrungen seien sehr positiv. „Auch wenn es in der Klasse mal lauter ist, kann ich weiterhin mit ruhiger Stimme sprechen. Die Lautstärkeregelung übernimmt das digitale System selbständig. Das hat eine beruhigende Wirkung auf die Kinder, die Klasse wird ruhiger und meine Stimme schont es auch,“ stellt Eckrodt-Schmeing die Vorteile heraus. Die Gefahren einer Langzeiterkrankung der Stimme wird durch den Einsatz dieser Technik erheblich reduziert. Bereits heute leiteten etwa 40% der Lehrkraftstudenten an Stimmproblemen. Die Technik hilft, Ausfallzeiten zu verringern und erhöht die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler erheblich. Durch die gleichmäßige Schallverteilung und die automatische Regelung der Lautstärke im Raum haben insbesondere nicht-Muttersprachler und Kinder mit einem Aufmerksamkeitsdefizit die Möglichkeit, die Lehrer überall im Raum zu verstehen. Auch hörgeschädigte Schüler können integriert werden.

Spahn wünschte für das weitere Arbeiten viel Glück: „Das sieht doch etwas anders als zu meiner Schulzeit. Ich bin beeindruckt, welche Chancen sich durch den Einsatz neuer technischer Möglichkeiten ergeben. Ich hoffe, dass Sie die Systeme dauerhaft nutzen können und für die Anschaffung auch die nötige Unterstützung von heimischen Sponsoren bekommen.“

Weitere Informationen zum eingesetzten System finden Sie unter www.lehrerstimme.de.